

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB)



01/11
23. Januar
9. Jahrgang

Nach aktuellen Gesprächen vor Ort:

Cottbus ruft zur FANFARONADE und zur Landesmeisterschaft 2011

Nun steht es fest: Die Lausitzmetropole Cottbus erwartet die Teilnehmer der 21. FANFARONADE und 20. Offenen Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin der Turnermusiker des MTB/BTFB am 4. Juni zum siebten und letzten Mal im Stadion des FC Energie.

Nach abschließenden Gesprächen mit der Stadtverwaltung Cottbus am 20. Januar dieses Jahres, ist folgendes Fazit zu ziehen.

Gesamtorganisation in bewährten Händen

Die finanzielle Unterstützung ist - wenn auch deutlich geringer als im Vorjahr - gesichert. Die Gesamtorganisation liegt wieder in enger Zusammenarbeit mit dem MTB - FB Musik und Spielmannswesen - in den Händen der Agentur Kleitz & Wirth.

Die Voraussetzungen für die anreisenden Vereine sind vor Ort analog zu den Vorjahren: Übernachtung, Versorgung im Stadion und der Sportlerball sind gesichert. Die Vereine erhalten bis 15. Februar dazu genauere Angaben inkl. Preisgestaltung.

In dieser Ausgabe lesen Sie u. a.:

- Der Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB informiert - S. 2
- Informationen aus den neuen Bundesländern - S. 3
- Empfehlungen zur Verbesserung der Vereinsarbeit - S. 5
- Aktuelle Termine: 2010 bis 2012 in Brandenburg-Berlin und darüber hinaus - S. 6

Wettkampfablauf mit veränderten Modalitäten

Wie am 13. November 2010 zur Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam beschlossen, findet die 20. Offene Landesmeisterschaft am Vormittag, die 21. FANFARONADE im Anschluss am Nachmittag statt.

Abschluss/Siegerehrung der Landesmeisterschaft und die Eröffnung der FANFARONADE sind als gemeinsame Veranstaltung gegen 13:00 Uhr vorgesehen.

Der traditionelle Sportlerball beginnt 18:30 Uhr - wie im Vorjahr - in der „Alten Chemiefabrik“.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de; oder www.tumubb.de

Mit der FANFARONADE und der Landesmeisterschaft 2011 verabschieden sich die Turnermusiker aus Cottbus. Unser Dank gilt schon jetzt der Stadtverwaltung Cottbus für die in den Jahren seit 2005 gewährte Unterstützung, der Agentur Kleitz & Wirth für die gute Zusammenarbeit sowie allen an der Vorbereitung und Durchführung dieses Events Beteiligten.

(besch)

Der Fachbereichsvorstand MSW informiert:

Ausrichterbewerbung für die Jahre 2012 und 2013

Mit der siebten Veranstaltung in Folge in der Lausitzmetropole Cottbus in diesem Jahr, werden sowohl die FANFARONADE als auch die Offene Landesmeisterschaft der Turnermusiker in den kommenden Jahren in anderen Orten ausgetragen.

Der Fachbereich MSW des MTB/BTFB bittet **Bewerber zur Ausrichtung** dieses Events für die Jahre 2012 und 2013 bis spätestens 15. März 2011 ihr verbindliches Interesse gegenüber dem FB-Vorstand kundzutun.

Es geht zunächst um die gemeinsame Ausrichtung beider Wettkämpfe. Der Termin sollte möglichst am ersten oder zweiten Juniwochenende sein. Einzelheiten können jederzeit besprochen werden.

* * * * *

Ausschreibungen für 2011

Die Ausschreibungen für die **21. FANFARONADE** und die **20. Offene Landesmeisterschaft** der Turnermusiker Brandenburg-Berlin liegen den Vereinen in der Hauptstadtregion und darüber hinaus vor. Sie wurden mit den aktualisierten Wettkampfordnungen (WKO) zum Ende des Jahres 2010 verschickt.

Rückmeldetermin zur Teilnahme an den Wettkämpfen ist der *28. Februar 2011*. Wer nicht im Besitz dieser Dokumente ist, kann sie unter www.turnermusikerbrandenburgberlin.de oder www.tumubb.de abrufen.

* * * * *

Wertungsrichter-Qualifikations-Lehrgang

Zur FANFARONADE 2011 kommt erstmals ein Bewertungssystem zum Einsatz, das bislang ausschließlich bei internationalen Wettbewerben praktiziert wurde; zuletzt zur WM der Marching and Show Bands im Juli 2010 in Potsdam.

Um die in diesem Jahr in Cottbus agierenden Wertungsrichter auf diese neue Aufgabe einzustimmen und dafür zu qualifizieren, findet vom 25. bis 27. Februar in Potsdam unter Leitung des international erfahrenen und seit Jahren zur FANFARONADE als Wertungsrichter tätigen Henk Smit (Niederlande), ein **Workshop** statt.

Den Vereinen wurde mit der Ausschreibung für die FANFARONADE der Inhalt des „*One World Adjudication Systems*“ übermittelt.

* * * * *

Event-Informationen

Aus zahlreichen Vereinen wurden nach Erhalt der Ausschreibungen Details zur inhaltlichen Gestaltung und zum Ablauf der FANFARONADE und der Offenen Landesmeisterschaft 2011 in Cottbus nachgefragt.

Wie in den Vorjahren, werden wir **zusätzliche Informationen** zu den Themen Übernachtung, Versorgung und Kosten bis 15. Februar nachreichen. Den konkreten Zeit-/Ablaufplan erhalten die Vereine nach Eingang der Startmeldungen bis 15. März 2011.

* * * * *

Wettkampf-Bezuschussung

Alle Vereine/Abteilungen, des Märkischen TurnerBundes (MTB), die im Sportjahr 2011 an Wettkämpfen teilnehmen werden, die eine Zuschussung der Reisekosten durch den Landessportbund Brandenburg (LSB) - siehe Brandenburgisches Sportjournal, Ausgabe 12/10&01/11 - ermöglichen, müssen ihren Antrag bis spätestens 31. Januar 2011 einreichen. Der Antrag muss die genaue Bezeichnung, das Datum und den Ort des Wettkampfes beinhalten.

Die Abrechnung inkl. aller geforderten Anlagen muss *bis spätestens 15. August 2011* - wie der Antrag auf Zuschussung - direkt an Bernd Schenke (Adresse siehe Impressum) geschickt werden.

Nach dem 31.01. eingehende Anträge und nach dem 15.08. eingehende Abrechnungen werden bei der **Reisekosten-Zuschussung 2011** nicht berücksichtigt.

Noteneinstufung für 2011

Spielmanszüge, die für das Wettkampfsjahr 2011 Noten einstufen lassen wollen, müssen diese als Partitur (keine Teilpartitur) in zweifacher Ausfertigung im Format A4 bis 31. März an Gerhard Müller, Tangermünder Str. 5, 06124 Halle/S., schicken. Pro Musikstück sind fünf Euro beizulegen.

Es wird in diesem Zusammenhang auf die beschlossenen Grundsätze für die Einstufung ab 2011 verwiesen, die in „*der tambour*“ - Ausgabe 11/2010 veröffentlicht wurden.

(besch)

Danke

Zum Weihnachtsfest und dem folgenden Jahreswechsel haben den *Fachbereichsvorstand Musik und Spielmanswesen des MTB/BTFB* und mich persönlich eine Vielzahl an Grüßen und Wünschen erreicht, in denen sowohl für die zurückliegenden Monate ehrenamtlicher Tätigkeit für den Fachbereich gedankt als auch für die bevorstehenden Monate Mut zugesprochen wurde, um die vor uns liegende, schwierige Situation zu bewältigen. Dafür ein herzliches Dankeschön und das Versprechen, dass wir alles in unseren Kräften stehende einsetzen, um die begonnene Entwicklung erfolgreich fortzusetzen.

(FB MSW/besch)

* * * * *

Anlässlich des 20. Gründungsjubiläums des Märkischen TurnerBundes wurde mir am 11. Dezember 2010 durch DTB-Präsident Reiner Brechtken die „*Friedrich Ludwig Jahn-Plakette mit silberner Ehrennadel und Goldkranz*“ verliehen.

Für die zahlreichen Glückwünsche aus allen Teilen der Bundesrepublik zu dieser Auszeichnung und zu meiner erneuten Wahl als Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes bedanke ich mich herzlich.

(Bernd Schenke)

* * * * *

Traditionelle Meisterehrung

Es ist eine gute Tradition, dass die national und international erfolgreichsten Turnerinnen und Turner sowie Mannschaften des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB) jährlich eine besondere Ehrung erfahren.

Unmittelbar vor der deutschlandweit bekannten und renommierten Turnshow „Feuerwerk der Turnkunst“ findet deshalb die „Meisterehrung“ statt, in deren Rahmen alle Medaillengewinner von Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften des vergangenen Jahres gewürdigt werden.

So auch am 23. Januar 2011 in der Berliner Max-Schmeling-Halle. Dabei waren aus dem FB MSW die Fanfarenzüge aus Potsdam und Strausberg, der Spielmanszug FTV Stahl Brandenburg a. d. H. und die Märkische Schalmeykapelle Brandenburg 1958 Brandenburg a. d. H.

(besch)

Neun turbulente und erfolgreiche Jahrzehnte ...

Mit einer stolzen Bilanz

In Brandenburg an der Havel feierten Mitglieder, Freunde und Gäste des Spielmanszuges der **FTV Stahl Brandenburg a. d. H.** am 22. Januar mit einem Festkonzert im Pauli-Kloster das 90-jährige Jubiläum des Vereins.

Aus dem Militärdienst entlassen, siedelten sich um 1860 Spielleute in der Stadt Brandenburg an. Sie bildeten den ersten zivilen Spielmanszug, der aus Flötisten und Trommlern bestand. Sie schlossen sich 1896 dem damaligen Arbeiter-Sport-Bund (ASB) an. Im März 1921 kam es zur Trennung.

Ein Teil der Spielleute gründete den Spielmanszug „Freie Tambour Vereinigung 21“ (FTV 21). Mit 31 eingetragenen Mitgliedern begonnen, gehörten 1926 schon 156 zum Verein. Noch im selben Jahr wurde der erste Kinderspielmanszug mit 30 Spielleuten gegründet.

Beim Reichsbannertreffen 1928 in Magdeburg standen schließlich 120 aktive Spielleute aus der Stadt an der Havel auf der Straße. Sie bildeten damit den zu dieser Zeit größten Spielmanszug in Deutschland.

Den Rückschlägen erfolgreich getrotzt

Die folgenden Jahrzehnte hinterließen auch bei der FTV verheerende Spuren. Vier Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges schlossen sich 28 verbliebene Musiker der „BSG Ernst Thälmann“ an, die später in die „BSG Motor Nord“ umgewandelt wurde. Und die wiederum löste sich zum 1. Januar 1963 auf. Die Spielleute wurden der „BSG Stahl Brandenburg“ angeschlossen.

Ein tragischer Schicksalsschlag traf die Spielleute vom 6. zum 7. Februar 1963: Die Sporthalle, in der bis dahin geübt wurde, fiel einem Brand zum Opfer. Darunter alle Instrumente, Noten und Pokale. Bis 1970 hielt sich die Mitgliederanzahl bei etwa 35. Da in den folgenden Jahren kein Nachwuchsspielmannszug bestand, wurde der Verein aus der Spitzenklasse der ehem. DDR zurück gestuft und zerfiel in der Folge allmählich.

Doch die verbliebenen Übungsleiter stellten sich die Aufgabe, den Spielmannszug mit neuem Leben zu füllen, was ihnen in relativ kurzer Zeit gelang. Schon 1972 nahm der neue Nachwuchsspielmannszug an den Bezirksmeisterschaften teil und wurde 1973 und 1974 Bezirksmeister. Auch dem Erwachsenenzug gelang 1973 der 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft.

Ein erfolgreicher Neubeginn

Nach 1991 nahm der Verein an allen Landesmeisterschaften des Märkischen TurnerBundes (MTB) teil und war stets auf vorderen Plätzen zu finden.

Nach einer durch die Wende verursachten Pause, konnte 1994 wieder ein Nachwuchsspielmannszug bei den Landesmeisterschaften starten. Er belegte den 3. Platz und wurde 1995 Vize-Landesmeister. Im darauf folgenden Jahr sicherten sich beide Spielmannszüge den Landesmeistertitel.

Im Jahr 2001 entschieden sich die Mitglieder des Spielmannszuges, die Sportgemeinschaft Stahl Brandenburg zu verlassen und den eigenständigen Verein „Spielmannszug FTV Stahl Brandenburg e. V.“ zu gründen. Seit dem kann die FTV auf eine Serie erster und vorderer Plätze bei nationalen und internationalen Wettkämpfen verweisen.

In der Tradition der Turnermusiker erreichten die Stahl-Spielleute in Verantwortung von Dorte Kreuzer (Vereinsvorsitzende) und Maik Briesemeister (musikalischer Leiter) ein hohes Niveau und somit den Ruf einer der besten Klangkörper seines Genres in Deutschland zu sein.

MTB-Präsidium würdigte die Leistungen

Jüngste Erfolge (im Sportjahr 2010) sind der Landesmeistertitel der Erwachsenen und Kinder, der Vizemeistertitel bei der Deutschen Meisterschaft der Sportspielmannszüge sowie die erfolgreiche Teilnahme an Internationalen- und Weltmeisterschaften.

Im Juni kommenden Jahres richtet die FTV in Brandenburg a. d. H. die „Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ aus.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum des Spielmannszuges würdigte der Märkische TurnerBund die Leistungen und Verdienste der Mitglieder des Vereins. Im Rahmen des Festkonzerts am 22. Januar überreichte MTB-Vizepräsident Bernd Schenke im Auftrag des Präsidiums die „**Ehrenplakette des MTB**“: www.spielmannszug-brandenburg.de.

(besch nach Informationen)

Kurz und bündig:

Aus den neuen Bundesländern

In New York zur Steubenparade - Der Spielmannszug SV Wacker Rot-Weiß Komptendorf e. V. war auf großer Reise in Amerika. Der Verein bereicherte mit seiner Musik das Programm rund um die Steubenparade 2010 in New York. Dazu zählten u. a. der Bürgermeisterempfang, ein Auftritt im Frühstücksfernsehen und die Teilnahme an der großen Parade mit anschließender Darbietung beim Oktoberfest im Central Park.

Viele neue Kontakte wurden während des Aufenthalts geknüpft und Vereine aus Amerika und Deutschland eingeladen, am 7. Internationalen Musikfest vom 17. bis 19. Juni 2011 in Komptendorf, teilzunehmen.

Natürlich wurde nicht nur musiziert. Wir wollten auch soviel wie möglich sehen. Der Time Square bei Nacht, das Empire State Building, Top of se Rock und die Freiheitsstatue auf Liberty Island waren für uns alle schon sehr beeindruckend. Hinzu kam ein Ausflug zur Wallstreet, zur Baustelle rund ums neu entstehende World Trade Center und nicht zu vergessen das Kaufhaus Macy`s.

Die letzten zwei Tage verbrachten wir in Kanada, besuchten dort die Niagarafälle und den CN Tower in Toronto.

Unser Dank gilt allen Sponsoren, ohne die diese Reise nicht möglich gewesen wäre.

(Reiner Weidner)

* * * * *

Eine Namensänderung haben die sächsischen Spielleute auf Landesebene vollzogen. Ihr selbstständiger Verband heißt ab sofort Landes-Musik- und Spielleutesportverband Sachsen. Bei dieser Gelegenheit informierte Präsident Gottfried Hesse, dass die Landesmeisterschaft im Jahre 2012 am 7. und 8. Juli in Burkau stattfindet.

(LMSV/besch)

* * * * *

Wir trauern um GERHARDT OETTLE vom Spielmannszug Parchim im SV Einheit 1946 e. V., der am 25. Dezember 2010 im 62. Lebensjahr verstorben ist.

Mehr als 50 Jahre war er in der Spielleutebewegung der neuen Bundesländer tätig. Am Neuaufbau und an der Entwicklung des heimischen Spielmannszuges - dessen Wurzeln bis in das Gründungsjahr 1923 reichen - wirkte er ebenso aktiv mit wie im ehem. BFA Spielleute Schwerin und nach 1990 im Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Landesturnverbandes Mecklenburg-Vorpommern, dessen langjähriger Vorsitzender er jeweils war.

Die Turnermusiker zwischen Ostsee und Erzgebirge, Oder und Elbe werden ihrem Spielmann Gerhard ein ehrendes Andenken bewahren. Er wurde am 5. Januar 2011 in Parchim beigesetzt.

Mit innovativen Ideen ...

Erfolg bei der Sponsorenakquise

Man klappert zum xten Mal Firmen ab, ohne Erfolg. Man traut sich schon gar nicht mehr zum Hörer zu greifen und kalt zu akquirieren. Man bekommt sogar schon von der Telefonistin eine Absage. Kennen Sie die "Symptome" der Sponsorenakquise?

Es gibt immer wieder Phasen, die erfolglos sind. Das ist ganz normal bei der Akquise. Gerade wenn sie kalt stattfindet. Was fehlt sind innovative Ideen. Die entscheidende Frage ist, wie können Sie die Unternehmer dazu motivieren, sich in Ihrem Verein zu engagieren? Drei bewährte und erfolgreiche Methoden können auch Ihnen helfen.

Die Jugend einsetzen

Wieso setzen Sie nicht Ihre Jugendabteilung ein? Schauen Sie in den Veranstaltungskalender Ihres Ortes. Gibt es bereits Veranstaltungen bei denen sich Firmen engagieren? Gehen Sie auf diese Firma zu und bieten Sie eine unentgeltliche Promo-Leistung Ihrer Jugend an, wie das Verteilen von Flyern. Welches Unternehmen würde dazu nein sagen? Und schon haben Sie eine hervorragende Grundlage Ihren Verein zur Schau zu stellen und die ersten Gespräche Richtung monetäre Vergütung zu führen. Gerade der erste Kontakt zu Firmen ist der schwierigste Schritt. Mit dieser Methode wird es aber deutlich einfacher.

Laden Sie zu sich ein

Haben Sie einen besonderen Raum, in dem Sie Gäste empfangen können? Machen Sie die Unternehmensleitung mit einem kostenlosen, aber voll gepflegten Besuch neugierig. Dabei meine ich weniger, dass Sie Freikarten verteilen. Es muss etwas Besonderes sein. Ihr Gast muss ein "AHA-Erlebnis" haben. Sich von anderen abzuheben heißt die Devise. Lassen Sie Ihren Gast spüren, dass er Ihnen wichtig ist. Begrüßen Sie ihn beispielsweise per Durchsage. Spielen Sie in den Pausen kostenlos Werbung seiner Firma. Bekommt er diesen Service woanders geboten? Nein, natürlich nicht. Und keiner kann so viel für ihn tun als Ihr Verein. Dieses Gefühl muss er dabei bekommen.

Kostenfreie Promo-Stände

Wenn Sie schon alles ausprobiert haben, können Sie bestimmte Unternehmen zu kostenfreien Probe-Promoaktionen einladen. Der große Vorteil für Sie: Sie haben keine Investitionen, die Sie tätigen müssen. Bei solchen kostenlosen Werbeaktionen gilt es in erster Linie, mit der Geschäftsführung ins Gespräch zu kommen. Sponsorenakquise ist kein schnelles „Golden Goal“, eher ein gut überlegtes Schachspiel.

(vnr/besch)

Aus dem erworbenen Wissen etwas für den Verein machen

Der Mensch - das entscheidende Glied in der Vereinsarbeit

Warum haben so viele Vereine Existenzängste? Auf welche Faktoren kommt es an, damit man das Schiff (also den Verein) in die richtige Richtung lenkt?

Fragen über Fragen. Ich will nicht behaupten, dass ich die Patentlösung für jedes Problem habe. Ich möchte Ihnen aber einen Eindruck vermitteln, wer das entscheidende Glied bei unserer Vereinsarbeit ist: Der Mensch.

Vereine sind oft wie Züge: Träge und auf ihrem Weg unbeirrbar. Ein einfaches Abbiegen gibt es nicht. Vorher müssen erst eine Reihe von Leuten beauftragt werden, damit die Weichen neu gestellt werden können. Nennen wir das einfach mal traditionell.

Wohin geht die zukünftige Entwicklung?

Bei all der Trägheit ist es oft nicht möglich, den richtigen Zeitpunkt für Veränderungen zu finden. Vieles läuft einfach viel zu spät ab (Wer böses denkt, erkennt auch hier wieder eine Beziehung zur Bahn.). Im Verein haben wir es aber mit Individuen zu tun. Individuen, deren persönliche Interessen sich im Laufe der Geschichte sehr stark gewandelt haben. Daher ist es wichtig zu wissen, wohin die Entwicklung zukünftig geht.

Die Menschen heutzutage haben nicht mehr nur ein Hobby. Früher war dies gang und gäbe. Da gab es nur den Fußballer oder den Taubenzüchter. Heutzutage gibt es den Tauben züchtenden Fußballer, der zweimal in der Woche noch ins Fitnessstudio geht, um dort an seiner Körperästhetik und hinterher in der Sauna an seiner Gesundheit zu arbeiten.

Die Freizeitbeschäftigung der Menschen von heute hat sich zu früher absolut gewandelt. An dem Beispiel erkennen wir auch zugleich das Problem: Es gibt keinen Verein, der all diese Aspekte für sich in Anspruch nimmt, nehmen kann. Muss es auch nicht. Wichtig ist, was man aus diesem Wissen macht!

Gier wichtige Tipps

- Versuchen Sie das Angebot Ihres Vereins für Mitglieder und Interessenten breiter aufzustellen. Dabei sollen Sie die Vision Ihres Vereins nicht verlieren. Sie sollten aber das veränderte Konsumentenverhalten in Ihrem Angebotsrepertoire berücksichtigen.

- Entdecken Sie neue Felder, in die Ihr Verein hineinschlüpfen kann. Hierzu muss man den Markt vorher gründlich sondieren. Was gibt es? Was wird verlangt? Wohin geht der Trend? Wichtig sind hier Nischen. Alleinstellungsmerkmale sind auch für Vereine Gold wert.

TIPP im TIPP: Teure Marktforschungsagenturen werden sich Vereine wohl kaum leisten können. Klopfen Sie doch mal bei der örtlichen Universität an. Oft suchen Professoren Praxisprojekte für ihre Studenten. Meist sind diese auch kostenlos. Fragen Sie einfach mal nach.

- Wie wäre es einfach mit Abgucken? Was in der Wirtschaft funktioniert, warum sollte das schlecht für Ihren Verein sein? Gucken Sie sich um. Welcher Verein ist erfolgreich? Hierzu hilft es, wenn Sie als erstes in Ihrer Umgebung auf die Suche nach erfolgreichen Vereinen gehen. Auch Vereine, die bereits großen Erfolg haben (ob ökonomisch, sportlich oder sozial), können von anderen Vereinen profitieren. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Vorstände gerne Auskunft über die Entwicklungen und Schritte geben, die ihren Verein erfolgreich gemacht haben.

- Um an wichtige Informationen über die aktuellsten Entwicklungen und Trends zu erlangen, kann es auch hilfreich sein, Sportmessen, Gala oder Kongresse zu besuchen. Hier bekommt man aus erster Hand die neuesten Informationen. Hervorragend ist es auch, wenn man in der Regel Unternehmer und Vorstände als Referenten hat. So kann man differenzieren und für sich selbst den richtigen Weg aussuchen, die eigenen Ziele zu verfolgen, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

(Susanne Osterhof)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2011/12

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften, viele Vereine bieten in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „tambour“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer sowie mehr als 380 Vereine und Einzelabonnenten bundesweit.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 1

Januar

22. Festkonzert des FTV Stahl Brandenburg a. d. H. zum 90-jährigen Gründungsjubiläum, 16:00 Uhr im Pauli-Kloster

Februar

12. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Dahme/Mark
18. bis 20. Weiterbildung des FB MSW des MTB/BTB für Übungsleiter Spielmanszüge und Schalmeyenorchester im KIEZ Frauensee
25. bis 27. LandesJugendWorkshop in Potsdam

April

9. Lausitzer Musikfest in der Niederlausitzhalle, Senftenberg

Mai

7. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam

Juni

4. FANFARONADE - Wettkampf für Naturtonfanfarenzüge in Cottbus
4. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin in Cottbus (Beide Events sind gleichzeitig Auftakt für die „Tage der Musik“ im Land Brandenburg.)
17. bis 19. Internationales Musikfest in Komptendorf
18./19. Landesmeisterschaft Sachsen in Eilenburg
26. 65. Gründungstag der „streetpipers“ Lauchhammer mit Musikschau

Juli

2. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Helbra
2. Landesmeisterschaft Thüringern in Ichttershausen

September

2. bis 4. 3. Internationales Musikfestival in Frankfurt (Oder)
10. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See
17. Leistungsvergleich der Musikzüge des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg in Beelitz
24. Musikfest des Landesmusikrates Brandenburg in Paaren am Glien

Oktober

15. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

12. 5. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
19./20. LandesWorkShop des FB MSW des MTB/BTB (Ort n. n.)
20. Gala „200 Jahre Turnen in Deutschland“ in Berlin, Max-Schmeling-Halle

2 0 1 2

Juli

7./8. Landesmeisterschaft Sachsen in Burkau
17. bis 21. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck (MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachbereichsvorstand Musik und Spielmanswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) heraus gegeben.

Interessenten, Vereine und Einzelpersonen, können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes

(MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; beschenke@aol.com
